



**bene_fit bietet der Papier-, Farben-
und Kunststoffindustrie
individuell aufbereitete und produzierte
Minerale und Füllstoffe.**

Dekorativ und funktional

Geist und Materie – daraus schafft die bene_fit systems GmbH & Co. KG wahrlich Innovationen: Durch Wissen, jahrelange Erfahrung und in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden entstehen hier spezifisch aufbereitete Industriemineralerale und Füllstoffe. Von diesen Produktentwicklungen profitieren die Papier-, Farben-, Verbundstoff- und Kunststoffindustrien. Durch Verbesserungen der Rohstoffsysteme erzielt die Firma für ihre Auftraggeber neue Produktqualitäten und kostengünstige Herstellungsabläufe.

Gerade einmal vier Jahre alt ist das Unternehmen aus dem oberpfälzischen Hirschau. Und schon macht es mit Innovationen von sich reden, die in der Branche einmalig sind. So hat man ganz aktuell etwa ein Aluminiumsilikat entwickelt, das auf thermisch behandeltem Kaolin basiert. Verwendet wird es als Füllstoff in Dispersionsfarben, die auf der Oberfläche bei höherer Deckkraft einen Matt-Effekt erzeugen. Die Farbe wird gleichzeitig ergiebiger, wodurch sie für den Endverbraucher kostengünstiger ist. „Bislang sind keine Füllstoffe für Dispersionsfarben bekannt, die alle diese Eigenschaften in sich vereinen“, so Geschäftsführer Reinhard Kräuter.

Diese Entwicklung wurde patentiert, und der Absatz konnte im zweiten Jahr nach der Produkteinführung um mehr als das Zehnfache gesteigert werden. Andere Erfindungen aus dem Hause bene_fit systems sorgen zum Beispiel dafür, dass die Scheuer- und Waschbeständigkeit von Farben erhöht wird, dass Druckmaschinen durch bessere Papierqualität

höhere Laufgeschwindigkeiten erreichen oder Kunststoffe bruchsicherer, kratzfester und elastischer werden.

Die Oberpfälzer sind schon heute auf der Suche nach den Märkten und Technologietrends von morgen. Damit man die neuen Produkte nicht am Markt vorbei entwickelt, bindet man von Anfang an wichtige Kunden – oftmals Industrie- oder Technologieführer – in den Innovationsprozess mit ein. Den Entwicklungsstand spricht man ständig mit diesen Schlüsselkunden ab, sodass das neue Produkt schon während seiner Entstehung auf Kosten, Funktion, Verarbeitbarkeit und Kundennutzen hin geprüft werden kann. Das Know-how aus verschiedenen Gebieten, das von Fachleuten aus Bereichen wie Technologietrendanalyse, Fertigungs- und Prüftechnik oder Spezialmaschinenherstellung stammt, wird dabei in einem „Brainpool“ gebündelt. Damit können die Experten für Papier, Farben, Verbund- und Kunststoffe ihren Kunden auch in Zukunft maßgeschneiderte Lösungen anbieten.



Geschäftsführer Reinhard Kräuter:
**„In der Zusammenführung von Wissen, Kreativität
und Erfahrung entwickeln wir Strategien
und setzen diese in Form von Produkten um.“**